

Arbeitsrecht

von

Immanuel Gebhardt
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Arbeitsrecht

und

Dr. Karsten Umuß
Rechtsanwalt



C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München 1998

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Teil 1. Einführung und Grundlagen	
Kapitel 1. Einführung	
§ 1. Bedeutung des Arbeitsrechts in den juristischen Staatsprüfungen	1
A. Die Arbeitsrechtsklausur	1
I. Erfolg im Examen	1
II. Arten arbeitsrechtlicher Klausuren	1
1. Individuelles Arbeitsrecht	2
2. Kollektives Arbeitsrecht	2
B. Optimales Arbeiten mit dem vorliegenden Band	2
I. Stoffdarstellung	2
II. Fälle mit Lösungen	3
III. Zusammenfassungen der Stoffdarstellungen	3
IV. Kontrollfragen	4
V. Hinweis	4
§ 2. Stellung des Arbeitsrechts in der deutschen Rechtsordnung	5
A. Zweck des Arbeitsrechts	5
I. Arbeitsrecht und Marktwirtschaft	5
II. Erforderlichkeit der Arbeitsgesetzgebung	5
B. Besonderheiten des Arbeitsrechts	6
C. Berührungspunkte zu anderen Rechtsgebieten	6
D. Entwicklung des Arbeitsrechts	8
I. Geschichtlicher Überblick	8
II. Einfluß des Rechts der Europäischen Union auf das deutsche Arbeitsrecht	8
Kapitel 2. Grundlagen	
§ 3. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	11
A. Überblick	11
B. Internationale Rechtsquellen	12
C. Rangfolge arbeitsrechtlicher Gestaltungsfaktoren	12
D. Wichtige arbeitsrechtliche Gesetze	14

	Seite
§ 4. Anwendungsbereich des Arbeitsrechts	14
A. Überblick	14
B. Abgrenzung des Arbeitsverhältnisses	15
I. Begründung des Arbeitsverhältnisses	15
II. Abgrenzung zum Werkvertrag/Werkvertragsverhältnis	16
III. Abgrenzung zum Dienstvertrag/Dienstvertragsverhältnis von Organmitgliedern	16
IV. Abgrenzung zum Freien Mitarbeiter/Selbständigen	17
V. Grundlegende Abgrenzungsmerkmale für das Arbeitsverhältnis	17
C. Begriff des Arbeitnehmers	18
D. Unterscheidung nach Angestellten und Arbeitern	19
E. Arbeitnehmerähnliche Personen	19
F. Leitende Angestellte	20
G. Begriff des Arbeitgebers	21
H. Kontrollfragen	21

Teil 2. Das Individualarbeitsrecht

Kapitel 3. Das Arbeitsverhältnis

§ 5. Begründung von Arbeitsverhältnissen	23
A. Grundlagen	23
I. Klausurrelevanz	23
II. Begründung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitsvertrag	23
1. Regelfall und Theorienstreit	23
2. Sonderfälle	24
B. Einstellungsverfahren	24
I. Personalauswahl	25
1. Stellenausschreibungen	25
2. Auswahlkriterien	25
3. Ablehnung eines Bewerbers aus unsachlichen Gründen	25
4. Ersatz der Vorstellungskosten	28
5. Fragen an Bewerber	29
6. Aufklärungspflicht des Arbeitgebers über Zahlungsschwierigkeiten	31
II. Abschluß des Arbeitsvertrages	32
1. Grundsatz der Privatautonomie	32
2. Form des Arbeitsvertrages	32
3. Notwendiger Inhalt des Arbeitsvertrages	35
4. Minderjährige	36
5. Mitwirkung des Betriebsrats	37
C. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	37
I. Nichtigkeit des Arbeitsvertrages	37
II. Anfechtung	37
1. Anfechtungserklärung	38
2. Anfechtungsgrund	38

	Seite
3. Ursächlichkeit	28
4. Anfechtungsfrist	39
III. Rechtsfolgen von Nichtigkeit und Anfechtung	39
1. Teilnichtigkeit	39
2. Gesamtnichtigkeit	39
3. Rechtsfolgen einer wirksamen Anfechtung	41
D. Fall 1: „Der geiziger Arbeitnehmer“	41
E. Zusammenfassung	44
F. Kontrollfragen	46
§ 6. Zeitliche Besonderheiten des Arbeitsverhältnisses	47
A. Dauerarbeitsverhältnis	47
B. Teilzeitbeschäftigung	47
I. Grundsätze	47
1. Definition	47
2. Gleichbehandlungsgrundsatz	47
II. Kapazitätsorientierte variable Arbeitszeit (KAPOVAZ)	48
III. Job-Sharing	49
C. Befristete Arbeitsverhältnisse	50
I. Grundsatz	50
II. Sachlicher Grund	50
1. Aushilfsarbeitsverhältnis	51
2. Wahrnehmung vorübergehender Aufgaben	51
3. Saisonarbeitsverhältnisse	51
4. Branchenübliche Befristungen	51
III. Beschäftigungsförderungsgesetz	52
IV. Befristetes Probearbeitsverhältnis	52
V. Ausschußfrist für Geltendmachung der Unwirksamkeit	52
VI. Rechtsfolge einer unwirksamen Befristung	53
VII. Prüfungsschema Wirksamkeit einer Befristung	53
D. Auflösend bedingte Arbeitsverhältnisse	54
E. Zusammenfassung	54
F. Kontrollfragen	56

Kapitel 4. Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis

§ 7. Pflichten des Arbeitnehmers aus dem Arbeitsverhältnis	57
A. Grundlagen	57
B. Pflicht zur Arbeitsleistung	58
I. Arbeitspflicht	58
1. Hauptpflicht des Arbeitnehmers	58
2. Fall 2: „Die Überschreitung der Direktionsbefugnis“	58
3. Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzungen	60
II. Arbeitszeit	60
1. Höchstdauer der Arbeitszeit	60

	Seite
2. Überstunden	61
3. Lage der Arbeitszeit	62
C. Treuepflichten	62
I. Wettbewerbsverbote	62
1. Allgemeines	62
2. Wettbewerbsverbot während eines bestehenden Arbeitsverhältnisses	63
3. Fall 3: „Der sportliche Arbeitnehmer“	64
4. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	65
Fall 4: „Der erfolgreiche Jurist“	67
Fall 5: „Der noch erfolgreichere Jurist“	69
II. Sonstige Treuepflichten des Arbeitnehmers	73
D. Zusammenfassung	73
E. Kontrollfragen	75
§ 8. Pflichten des Arbeitgebers aus dem Arbeitsverhältnis	76
A. Entgeltzahlungspflicht	76
I. Allgemeines	76
II. Entgeltformen	76
1. Unterscheidung zwischen Lohn und Gehalt	77
2. Bemessungsgrundlagen für die Vergütung	77
3. Geld- und Naturalbezüge	77
4. Sonderformen der Vergütung	77
5. Gratifikationen	79
III. Entgelthöhe	81
IV. Fälligkeit	82
V. Verjährungs- und Ausschlußfristen	82
VI. Schutz der Arbeitsvergütung	82
1. Pfändungsschutz	82
2. Insolvenz des Arbeitgebers	83
VII. Rückzahlungsanspruch des Arbeitgebers bei zuviel gezahltem Arbeitsentgelt	83
VIII. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	84
B. Beschäftigungspflicht	84
I. Allgemeiner Beschäftigungsanspruch	84
II. Recht auf Arbeit	85
C. Fürsorgepflichten	85
I. Schutzpflichten	85
1. Pflicht zum Schutz von Leben und Gesundheit	85
2. Pflicht zum Schutz der Persönlichkeit des Arbeitnehmers, Art. 1, 2 I GG	85
3. Pflicht zum Schutz eingebrachter Sachen des Arbeitnehmers	86
II. Sonstige Pflichten	86
D. Pflichten anlässlich der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	87
I. Zeugniserteilung	87
II. Aushändigung der Arbeitspapiere	87
E. Ausgleichsquittung	88

	Seite
F. Zusammenfassung	88
G. Kontrollfragen	90
Kapitel 5. Betriebsnachfolge und besondere Arbeitsverhältnisse	
§ 9. Betriebsnachfolge	91
A. Grundlagen	91
I. Begriff	91
II. Klausurrelevanz	91
III. Gesamtrechtsnachfolge	91
1. Tod des Arbeitgebers, § 1922 I BGB	92
2. Gesellschaftsrechtliche Tatbestände	92
IV. Einzelrechtsnachfolge	92
B. Tatbestand des Betriebsübergangs	93
I. Arbeitsverhältnis	93
II: Betrieb oder Betriebsteil	93
1. Begriffe	93
2. Abgrenzung zur Übertragung einzelner Betriebsmittel	93
3. Betriebsstillegung	95
III. Übergang auf einen anderen Betriebsinhaber	96
IV. Rechtsgeschäftlicher Übergang	96
V. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	96
C. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	97
I. Einzelarbeitsverhältnis	97
II. Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge	97
III. Betriebsübergang in der Insolvenz	98
1. Bestandsschutz der Arbeitsverhältnisse	98
2. Haftung	98
D. Zusammenfassung	99
E. Kontrollfragen	100
§ 10. Besondere Arbeitsverhältnisse	101
A. Klausurrelevanz	101
B. Arbeitsverhältnis mit schwangeren Frauen	101
C. Arbeitsverhältnis während des Erziehungsurlaubs	102
D. Arbeitsverhältnis mit Wehrpflichtigen	102
E. Arbeitsverhältnis mit Schwerbehinderten	103
I. Schwerbehinderteneigenschaft	103
II. Schutz der Schwerbehinderten	103
F. Arbeitsverhältnis mit Jugendlichen	104
G. Berufsausbildungsverhältnis	104
H. Heimarbeitsverhältnis	105
J. Leiharbeitsverhältnis	105
I. Anwendbarkeit des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes	106
II. Erlaubnispflicht	106

	Seite
K. Zusammenfassung	107
L. Kontrollfragen	108

Kapitel 6. Leistungsstörungen

§ 11. Entgelt ohne Arbeitsleistung	109
A. Übersicht	109
B. Arbeitnehmer muß nicht arbeiten	110
I. Erholungsurlaub	110
1. Dauer	110
2. Voraussetzungen des Urlaubsanspruches	110
3. Unabdingbarkeit	111
4. Ausschluß von Doppelansprüchen	112
5. Urlaubsgewährung	112
6. Urlaubsübertragung	113
7. Verbot von Erwerbstätigkeit	113
8. Urlaubsgeld und Urlaubsentgelt	113
9. Urlaubsabgeltung	114
II. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	114
III. Bildungsurlaub	115
IV. Stellensuche nach Kündigung	115
V. Berufsschulbesuch	115
C. Arbeitnehmer kann nicht arbeiten	116
I. Vorübergehende Arbeitsverhinderung	116
II. Krankheit des Arbeitnehmers	117
1. Voraussetzungen	117
2. Mitteilungs- und Anzeigepflichten	118
3. Dauer des Anspruches auf Entgeltfortzahlung	118
4. Höhe der Entgeltfortzahlung	119
III. Medizinische Vorsorge und Rehabilitation	119
IV. Beschäftigungsverbote wegen Schwangerschaft und Mutterschaft	119
D. Arbeitnehmer will nicht arbeiten	120
E. Arbeitgeber kann Arbeitnehmer nicht beschäftigen	120
I. Unmöglichkeit der Arbeitsleistung	120
1. Anfängliche Unmöglichkeit	120
2. Vom Arbeitgeber zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	121
3. Vom Arbeitnehmer zu vertretende nachträgliche Unmöglichkeit	121
4. Von keiner Seite zu vertretende Unmöglichkeit	121
II. Betriebsrisiko-Lehre	121
III. Arbeitskampsrisiko-Lehre	122
IV. Zustimmungsverweigerung durch Betriebsrat gem. § 99 BetrVG	122
F. Arbeitgeber will Arbeitnehmer nicht beschäftigen (Annahmeverzug)	123
G. Fall 6: „Urlaubsverfall“	125
H. Zusammenfassung	127
J. Kontrollfragen	129

	Seite
§ 12. Schlechtleistung der Arbeit	130
A. Schlechtleistung der Arbeit	130
I. Begriff und Arten der Schlechtleistung	130
II. Meinungsstreit zur dogmatischen Einordnung	130
1. Einheitstheorie	131
2. Theorie der Teilunmöglichkeit	131
3. Theorie von der dritten Kategorie	131
III. Verschulden	131
B. Rechtsfolgen der Schlechtleistung	132
I. Entgeltminderung	132
II. Schadensersatz	132
III. Kündigung	133
IV. Sonstige Sanktionsmöglichkeiten	133
1. Kürzung und Widerruf von Sozialleistungen	133
2. Vertragsstrafen	133
C. Zusammenfassung	133
D. Kontrollfrage	134

Kapitel 7. Haftung

§ 13. Die Haftung des Arbeitnehmers	135
A. Grundsätze	135
B. Verschulden	136
I. Vorsatz	136
II. Fahrlässigkeit	136
C. Schaden	137
I. Schadensarten	137
II. Schadensmindernde Faktoren	138
D. Beweislastverteilung	138
E. Beschränkung der Arbeitnehmer-Haftung	139
I. Grundsätze der Beschränkung der Arbeitnehmer-Haftung	139
II. Vertragsstrafenvereinbarungen	140
F. Mankohaftung	141
I. Mankohaftung aufgrund Arbeitsvertrag	141
II. Mankohaftung aufgrund positiver Vertragsverletzung	142
III. Mankohaftung nach den Vorschriften über Verwahrung und Auftrag gem. §§ 675, 688 ff. BGB	142
IV. Mankohaftung aufgrund §§ 823 ff. BGB	142
G. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Angehörigen desselben Betriebs	143
I. Personenschäden	143
II. Sachschäden	144
H. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	144
I. Grundsätze	144
II. Erstattungsanspruch des Arbeitnehmers	144
III. Freistellungsanspruch des Arbeitnehmers	144

	Seite
J. Haftung bei ungerechtfertigter fristloser Kündigung durch den Arbeitnehmer . . .	145
K. Haftung des Arbeitnehmers gem. § 628 II BGB	145
L. Sonderprobleme	146
I. Haftung des Arbeitnehmers für die Inseratskosten bei Ausscheiden vor Ablauf der Kündigungsfrist	146
II. Haftung bei Job-Sharing	146
M. Fall 7: „Gasexplosion“	146
N. Zusammenfassung	149
O. Kontrollfragen	150
§ 14. Die Haftung des Arbeitgebers	150
A. Haftung des Arbeitgebers gegenüber Arbeitnehmer	150
I. Personenschäden	150
II. Sachschäden	151
1. Verschuldenshaftung	151
2. Haftung ohne Verschulden	151
3. Umfang der Sachschadenhaftung	151
III. Sonstige Schäden	152
B. Haftung des Arbeitgebers gegenüber Dritten für Verhalten des Arbeitnehmers	152
C. Haftung des Arbeitgebers bei Zeugnisausstellung	153
I. Haftung gegenüber Arbeitnehmer	153
II. Haftung gegenüber neuem Arbeitgeber	153
D. Zusammenfassung	153
E. Kontrollfragen	153
Kapitel 8. Beendigung und Änderung von Arbeitsverhältnissen	
§ 15. Überblick über die Beendigungsgründe von Arbeitsverhältnissen	155
A. Beendigungsgründe	155
I. Aufhebungsvertrag	155
II. Zeitablauf bei befristeten Arbeitsverhältnis	156
III. Insolvenz des Arbeitgebers	156
IV. Betriebsübergang	156
V. Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit des Arbeitnehmers	156
VI. Tod des Arbeitnehmers oder Arbeitgebers	156
VII. Anfechtung, §§ 119, 123 BGB	157
VIII. Kündigung	157
IX. Gerichtsurteil	157
B. Fall 8: „Die ungesunde Krankenschwester“	157
C. Zusammenfassung	158
§ 16. Kündigung eines Arbeitsverhältnisses	160
A. Grundlagen	160
I. Kündigungsarten	160
1. Ordentliche und fristlose Kündigung	160

	Seite
2. Beendigungs- und Änderungskündigung	160
II. Kündigungserklärung	161
1. Wirksamkeitszeitpunkt	161
2. Inhalt einer Kündigungserklärung	162
3. Form einer Kündigungserklärung	162
4. Rücknahme einer Kündigung	163
III. Kündigungsberechtigung	163
IV. Kündigung vor Arbeitsantritt	164
1. Zulässigkeit	164
2. Beginn der Kündigungsfrist	164
V. Kündigungsfristen	164
1. Gesetzliche Kündigungsfrist	165
2. Vertragliche Kündigungsfristen	166
3. Fristenberechnung	166
4. Nichteinhaltung der Kündigungsfrist	166
B. Nichtigkeits- und Rechtsunwirksamkeitsgründe	167
I. Nichtigkeitsgründe	167
1. Betriebsratsanhörung	168
2. Schwerbehindertengesetz	170
3. Mutterschutzgesetz	171
4. Bundeserziehungsgeldgesetz	173
5. Arbeitsplatzschutzgesetz	173
6. Berufsbildungsgesetz	173
7. Betriebliche Funktionsträger	173
8. Massenentlassungen	174
9. Kündigung aus Anlaß eines Betriebsübergangs	175
10. Kündigung eines Job-Sharers	175
II. Rechtsunwirksamkeitsgründe	175
1. Anwendungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes	175
2. Voraussetzungen der Rechtsunwirksamkeit	177
3. Rechtsfolgen der Rechtsunwirksamkeit	177
C. Rechtswirksamkeitsprüfung einer ordentlichen Kündigung	180
I. Grundlagen der Sozialwidrigkeitsprüfung	180
II. Personenbedingte Kündigung	181
1. Prüfungskriterien	181
2. Rechtsprechungsbeispiele	182
III. Verhaltensbedingte Kündigung	183
1. Abmahnung	183
2. Pflichtverletzung	184
3. Rechtsprechungsbeispiele	185
IV. Betriebsbedingte Kündigung	186
1. Dringende betriebliche Erfordernisse	186
2. Fehlen eines anderen freien Arbeitsplatzes	186
3. Sozialauswahl	186
4. Darlegungs- und Beweislast	189
D. Rechtswirksamkeitsprüfung einer außerordentlichen Kündigung	190

	Seite
I. Wichtiger Grund	190
1. An sich geeigneter Grund	191
2. Interessenabwägung	191
3. Ultima ratio	192
II. Ausschlußfrist	192
1. Fristbeginn	193
2. Maßgeblicher Personenkreis für die Kenntnis der Tatsachen	193
3. Einfluß auf die Beteiligung des Betriebsrats	193
E. Kündigungsschutzprozeß	196
I. Rechtsschutz gegen die Kündigung	196
1. Zulässigkeit der Klage	196
2. Begründetheit der Klage	198
3. Entscheidung des Arbeitsgerichts	199
II. Anspruch auf Arbeitsentgelt	199
III. Anspruch auf Weiterbeschäftigung	199
1. Zeitraum bis zum Ablauf der Kündigungsfrist	199
2. Zeitraum nach Ablauf der Kündigungsfrist bis zum Zeitpunkt einer rechtskräftigen Entscheidung im Kündigungsschutzprozeß	199
IV. Fall 9: „Der voreilige Arbeitgeber“	200
F. Zusammenfassung	203
G. Kontrollfragen	207
§ 17. Änderung von Arbeitsverhältnissen	208
A. Einvernehmliche Vertragsänderung	208
B. Teilkündigung	209
C. Änderungskündigung	209
I. Begriff	209
II. Formen	210
III. Reaktionen des Arbeitnehmers	210
IV. Prüfungsmaßstab bei einer Kündigungsschutzklage i. S. d. § 4 S. 2 KSchG	211
1. Ordentliche Änderungskündigung	211
2. Außerordentliche Änderungskündigung	211
3. Zustimmung des Betriebsrats nach § 99 BetrVG	211
F. Zusammenfassung	212

Teil 3. Das kollektive Arbeitsrecht

Kapitel 9. Überblick

§ 18. Das System des kollektiven Arbeitsrechts	213
A. Übersicht	213
B. Das kollektive Arbeitsrecht in der Klausur	214

Kapitel 10. Tarif- und Arbeitskampfrecht

§ 19. Koalitionsverbandsrecht	217
A. Grundlagen	217
I. Einführung	217
II. Gewerkschaften - Organisation und Aufgaben	218
III. Arbeitgeberverbände - Organisation und Aufgaben	219
B. Koalitionsfreiheit als Grundrecht der Arbeitsverfassung	220
I. Art. 9 III GG als Grundrecht der Koalitionsfreiheit	220
II. Schranken der Koalitionsfreiheit	220
1. Zulassungsschranken	221
2. Betätigungsschranken	221
III. Voraussetzungen einer Koalition	221
IV. Rechtsstellung im Privat- und Prozeßrecht	222
1. Eingetragener Verein	222
2. Nicht eingetragener Verein	222
C. Zusammenfassung	223
D. Kontrollfragen	224
§ 20. Tarifvertragsrecht	225
A. Tarifvertrag und Tarifautonomie	225
I. Funktion des Tarifvertrages	225
II. Rechtsnatur und Inhalt des Tarifvertrages	226
1. Rechtsnatur	226
2. Inhalt	227
3. Grenzen der Regelungsmacht	228
B. Voraussetzungen und Wirkungen des Tarifvertrages	230
I. Voraussetzungen des Tarifvertrages	230
1. Tariffähigkeit	230
2. Tarifzuständigkeit	232
3. Folgen fehlender Tariffähigkeit bzw. Tarifzuständigkeit	232
II. Abschluß und Beendigung des Tarifvertrages	232
1. Abschluß des Tarifvertrages	232
2. Beendigung des Tarifvertrages	233
3. Tarifregister, Übersendungs- und Mitteilungspflichten	234
III. Tarifgebundenheit und Wirkung der Tarifnormen	234
1. Tarifgebundenheit	234
2. Wirkung der Tarifnormen	236
C. Fall 10: „Verbandsaustritt“	238
D. Zusammenfassung	240
E. Kontrollfragen	242

	Seite
§ 21. Arbeitskampfrecht und Schlichtungsrecht	243
A. Einführung	243
I. Grundlagen	243
II. Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfes	244
1. Internationale Vorschriften	244
2. Innerstaatliches Recht	244
III. Funktion des Arbeitskampfes und staatliche Neutralität	245
IV. Definition, Arten und Mittel des Arbeitskampfes	245
1. Definition	245
2. Arten und Mittel	245
B. Rechtmäßigkeit des Arbeitskampfes	248
I. Zulässigkeit des Arbeitskampfes	248
1. Allgemeine Prüfungspunkte für Zulässigkeit	248
2. Spezielle Zulässigkeitskriterien	250
II. Typische Begleitmaßnahmen von Arbeitskämpfen	253
1. Arbeitnehmerseite	253
2. Arbeitgeberseite	253
C. Rechtsfolgen des Arbeitskampfes	254
I. Rechtsfolgen rechtmäßiger Arbeitskämpfe	254
II. Rechtsfolgen rechtswidriger Arbeitskämpfe	255
1. Rechtsfolgen für die Arbeitsvertragsparteien	255
2. Rechtsfolgen für die Verbände	256
3. Einstweiliger Rechtsschutz gegen rechtswidrige Maßnahmen	256
III. Rechtsfolgen für Drittbetroffene - Fernwirkungen	256
D. Grundzüge des Schlichtungsrechts	257
I. Funktion der Schlichtung	257
II. Arten der Schlichtung	257
1. Staatliche Schlichtung	257
2. Vereinbarte Schlichtung	258
E. Fall 11: „Wellenstreik“	258
F. Zusammenfassung	261
G. Kontrollfragen	264

Kapitel 11. Mitbestimmungsrecht

§ 22. Repräsentativvertretungen der Arbeitnehmer	265
A. Betriebsverfassungsrecht	265
I. Grundgedanken des Betriebsverfassungsrechts	265
II. Anwendungsbereich des Betriebsverfassungsgesetzes	266
1. Gesetzlicher Geltungsbereich	266
2. Modifizierte Geltung	266
III. Grundbegriffe des Betriebsverfassungsrechts	267
1. Organe der Betriebsverfassung	267
2. Anknüpfungsebenen für die Organe der Betriebsverfassung	268
3. Die Belegschaft	270

	Seite
4. Rechte der Gewerkschaften in der Betriebsverfassung	271
5. Leitprinzipien für die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat .	272
IV. Organisation der Betriebsverfassung	273
1. Betriebsrat	273
2. Gesamtbetriebsrat	275
3. Konzernbetriebsrat	276
4. Wirtschaftsausschuß	276
5. Betriebsversammlung	276
6. Jugend- und Auszubildendenvertretung	276
V. Inhalte, Formen und Durchsetzung betriebsverfassungsrechtlicher	
Beteiligung	277
1. Überblick	277
2. Allgemeine Aufgaben des Betriebsrates	278
3. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	278
4. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	279
5. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	283
6. Formen betriebsverfassungsrechtlicher Beteiligung	285
7. Verfahren betriebsverfassungsrechtlicher Beteiligung	287
VI. Rechte des einzelnen Arbeitnehmers aus dem Betriebsverfassungsgesetz . . .	291
B. Sprecherausschußrecht	292
I. Allgemeines	292
II. Organisation der Sprecherausschußverfassung	292
III. Rechtsstellung der Mitglieder der Ausschüsse	293
IV. Beteiligungsrechte	293
1. Allgemeine Beteiligungsrechte	293
2. Richtlinien und Vereinbarungen	293
3. Mitwirkungsrechte	293
C. Personalvertretungsrecht	294
I. Allgemeines	294
II. Organisation der Personalvertretung	295
III. Zusammensetzung und Rechtsstellung der Personalräte	296
IV. Beteiligungsrechte	296
D. Zusammenfassung	297
E. Kontrollfragen	299
§ 23. Beteiligung von Arbeitnehmern in Unternehmensorganen	300
A. Allgemeines	300
B. Einzelne Gesetze	301
I. Mitbestimmungsgesetz 1976	302
II. Montan-Mitbestimmungsgesetz	302
III. Mitbestimmungsergänzungsgesetz	302
IV. Betriebsverfassungsgesetz 1952	302
C. Kontrollfragen	302

Teil 4. Verfahrensrecht

Kapitel 12. Überblick über das Arbeitsgerichtsverfahren

§ 24. Arbeitsgerichtsverfahren	303
A. Einführung	303
B. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	304
I. Zuständigkeit im Urteilsverfahren	304
1. Ausschließliche Zuständigkeit	304
2. Erweiterte Zuständigkeit	304
3. Fakultative Zuständigkeit	305
4. Zuständigkeit in sonstigen Fällen	305
II. Zuständigkeit im Beschlußverfahren	305
III. Zuständigkeit bei Schiedsvertrag und Berufsausbildungsverhältnissen	306
C. Gerichtsaufbau und Verfahrenszug	306
I. Gerichtsaufbau und Besetzung	306
II. Verfahrenszug	307
D. Verfahren, Parteistellung, Prozeßvertretung und Kosten	308
I. Urteilsverfahren	308
1. 1. Instanz	308
2. 2. Instanz	309
3. 3. Instanz	309
II. Beschlußverfahren	309
1. Allgemeines Beschlußverfahren	309
2. Besondere Beschlußverfahren	311
III. Parteistellung	311
IV. Prozeßvertretung	311
V. Kosten	312
E. Aufbauschema	313
F. Kontrollfragen	313
 Antworten zu den Kontrollfragen	 315
Sachverzeichnis	333